

VdRBw – Lügen und nichts als Lügen! VdRBw führt Reservistenbeirat an der Nase herum

Von Axel Wienand

Ausgangslage

„Sieben gute Gründe für den Reservistenverband“

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Monopolstellung sichern, unattraktives Ausbildungsprogramm, Steuergeld fressen, aufgeblähter hauptamtlicher Verwaltungsstrang in dieser Klitsche in Millionenhöhe, ein Verbandsvorsteher namens Kiesewetter, der sich nicht im Griff hat und sich im Ton vergreift, einen Ableger besitzt, der Naziparolen grölt und Mitglied in diesem VdRBw da ist, eine entartete Ideologie in Rheinland-Pfalz, Rücktritte und laufende Prozesse, Machenschaften, Lügengeschpinste u.v.m. in diesem „Sprachrohr der Reserve“.

→ **Mehr** als nur sieben nachfolgende Gründe, um diesem Reservistenverband **nicht** beizutreten!

(1)

„Warum Mitglied werden im Reservistenverband?“

Weil wir DIE Interessenvertretung der Reserve sind.

Mit 110.000 Mitgliedern sind wir das Sprachrohr der Reserve und erhalten Zuwendungsmittel aus dem Verteidigungsetat.

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Wie dieser VdRBw vorgibt, Sprachrohr zu sein, spottet jeglichem Hohn. Er betreibt hinterlistig Abwerbung, betrügt damit den Reservistenbeirat und wird seinem Auftrag somit ganz und gar nicht gerecht.

Steuergeld wird hiermit sinnlos m.E. vergeudet.

(2)

„Weil wir der Leitverband der Reserve sind.“

Wir bieten anderen Reservistenvereinigungen und Soldatenverbänden eine Plattform. Wir sind der Initiator eines allgemeinen Erkennungszeichens für Reservisten unter dem Motto: "Ich diene Deutschland."

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Dieser VdRBw da bietet angeblich eine Plattform. Dies sicherlich nicht aus Gründen eines barmherzigen Samariters heraus. Nein, der Beirat wird damit zu Mitgliederwerbekampagnen über den Löffel balbiert, um ggf. an Anschriften zu gelangen.

Dieser Internetaufzug dieses VdRBw da liefert den besten Beweis für meine Ansicht.

„Wir und nochmals wir (VdRBw)!“

(3)

Weil wir das sicherheitspolitische Gewissen der Nation sind.

Wir führen jährlich über 4.800 sicherheitspolitische Veranstaltungen durch und entsenden Repräsentanten zu zahlreichen sicherheitspolitischen Veranstaltungen. Über unsere Verbandspitze - Abgeordnete des Bundestages - wirken wir unmittelbar auf die politische Meinungsbildung ein. Informative Publikationen und unser Engagement an den Hochschulen runden dies ab.

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Mit welchem Recht schreibt sich diese Vereinigung namens VdRBw da sowas auf ihre Fahnen. Hier gibt es eigens dafür zuständige Gesellschaften, die sich wesentlich besser in dieser politischen Materie auskennen.

Ich will diesen VdRBw da an meiner Universität nicht sehen, denn er würde m.E. mit seiner Präsenz das Ansehen meiner Uni in nicht nur unerheblichem Maße schädigen.

(4)

„Weil nur wir uns konsequent für den Heimatschutz einsetzen.“

Ein großes Land wie Deutschland, das so vielfältige Aufgaben in Europa wahrnimmt, braucht hinreichende Vorsorge im Heimatschutz. Deshalb engagieren sich unsere Mitglieder in den regionalen Sicherungs- und Unterstützungskompanien sowie den Verbindungskommandos.

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Es mag ja sein, dass sich VdRBw-Mitglieder in dieser Angelegenheit engagieren und profilieren wollen.

Im Reservistenbeirat engagieren sich auch Mitglieder gleichfalls. Mit der Wortart eines Partikels „nur“ wird hier eine schriftliche Lüge verfasst, denn auch andere in der Reservistenarbeit tätigen Verbände leisten hier bewiesenermaßen wertvolle Arbeit.

Es gibt genügend Angehörige der Reserve, die keinem Verband (Verein) angehören und ihren Mann stehen. Viele lehnen den VdRBw schon von vornherein ab: auch Aktive!

(5)

„Weil nur wir militärische Aus- und Weiterbildung anbieten.“

Mit über 1.750 dienstlichen Veranstaltungen, an denen unsere Mitglieder im Soldatenstatus teilnehmen, liegen wir mit der militärischen Aus- und Weiterbildung ganz vorne. Wir entlasten die Bundeswehr in der Ausbildung: im Militärsport, bei den individuellen militärischen Grundfertigkeiten (IGF) und der körperlichen Leistungsfähigkeit (KLF). Unsere Mitglieder engagieren sich auf militärischen Spiegeldienstposten und sorgen so für eine enge Verzahnung der Bundeswehr mit ihrer Reserve.

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Diese Aussage gipfelt in einer Unverschämtheit, die ihres Gleichen sucht. Hiermit wird deutlich, wie die Monopolstellung, der Lobbyismus, Nepotismus und Arkanpolitik dieses VdRBw da auch noch nach außen getragen wird und zu einem einzigartigen Täuschungsmanöver ausartet.

Auch hier wird mit der Wortart eines Partikels „nur“ eine schriftliche Lüge verfasst, denn auch andere in der Reservistenarbeit tätigen Verbände sind hier erfolgreich tätig, verfügen

über qualifiziertes Ausbilderpotenzial und sind damit mehr als auf Augenhöhe mit dieser VdRBw-Klitsche.

Im VdRBw habe ich Ausbilder erlebt, die zu nichts zu gebrauchen waren, hochgradig mit Ordens- und Ehrenzeichen bedacht wurden und in einer Spießfunktion nicht einmal in DAADEN die Getränkelogistik beherrschten. Einer wurde sogar Oberstabsfeldwebel d.R. und war mal ein Apparatschik in höheren VdRBw-Gliederungen, dem heute gerne einige auf den Rücken schauen.

Im Übrigen engagieren sich auch viele Reservisten_Reservistinnen außerhalb diese VdRBw da auf Spiegeldienstposten.

(6)

„Weil wir bundesweit organisiert und unsere Reservistenkameradschaften überall aktiv sind.“

Mit über 2.100 Reservistenkameradschaften und zahlreichen Reservistenarbeitsgemeinschaften haben wir für jeden etwas zu bieten. Nur bei uns sind rund 22.000 Sportschützen im Schießsport aktiv.

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Na, wenigstens jetzt einmal ein Funken Wahrheit im Detail: wurde auch mal Zeit, nach so viel Nonsens!

Ach ja! Das Sportschützenwesen!

Doch wieder eine pure Behauptung!

Warum?

Weil in anderen Schützenverbänden nicht nur mehr Mitgliederpotenzial vorhanden ist, sondern mehr Schützen_Schützinnen aktiv am Schießen partizipieren.

Derartige Aussagen zeigen mangelnde Kompetenz, Sachverhalte präzise und in sprachlich angemessener Form der Leserschaft näher zu bringen.

(7)

„Nur wir bieten das größte Netzwerk der Kameradschaft.“

In unseren Reservistenkameradschaften und Arbeitsgemeinschaften treffen wir uns regelmäßig und tauschen Erfahrungen in der Bundeswehr und in der Reserve unter Gleichgesinnten aus. Unseren Mitgliedern bieten wir ein großes Serviceangebot mit Leistungen auch über das militärische Umfeld hinaus.

Quelle:

URL:

<http://www.reservistenverband.de/php/evewa2.php?d=1459769625&d=1263915562&menu=0110&newsid=33927> (abgerufen am 04.04.2016 um 13:34 Uhr)

Kommentar:

Das tun andere auch und dies wesentlich effizienter. Den Service dieses VdRBw da? Was denn eigentlich?

„Alle wollen nur das Beste, nämlich das Geld von Einem!“

Hier sei jedem angeraten, das Serviceangebot dieses VdRBw da genau auf Rentabilität zu prüfen. Denn: niemand tut heutzutage etwas ohne eigenen wirtschaftlichen Vorteil; sicherlich auch nicht dieser VdRBw da, der Verträge mit irgendwelchen Gesellschaften aushandelt.

Für mich ist das eine reine Volksverdummung!

Außerdem treffen sich Kameraden_Kameradinnen auch in anderen Verbänden regelmäßig zum Gedankenaustausch und Aus- bzw. Weiterbildung. Also keine spezifische Errungenschaft dieser VdRBw-Klitsche.

Abschließend:

Dieser VdRBw da praktiziert m.E. kein Miteinander im Reservistenbeirat, sondern betreibt eine reine Kampagne und kassiert dafür massig Steuergeld.

Rücksichtslos wird m.E. Abwerbung von Mitgliedern und Neuanwerbung unter Vorspielung falscher Tatsachen von dieser Vereinigung da betrieben.

Wie sollte man diese sieben Thesen denn sonst außer als reines Propagandamittel begreifen?

Verklausuliert reagiert dieser VdRBw da mit seinen Thesen und glaubt wohl tatsächlich an die mangelnde Intelligenz der Leserschaft bzw. vertraut auf deren Dummheit.

Alle Mitglieder, die in Vereinen und Verbänden innerhalb des Reservistenbeirats tätig sind, hier mitlesen und zu analytischem Denkvermögen neigen, werden gebeten, ihre Dachverbände zu informieren.

Mich erinnern solche Thesen schlicht und ergreifend auch im Syntax an das „Dritte Reich“!

→ Die Besten, die Größten und???

Artikel 5 GG!